Arbeitsmaterial zu Abschnitt 4.11

Gemeinsam prüfen lassen: Gruppen, Verbände und Cluster

Eine Gruppe kleiner Häuser aufstellen: gemeinsam lernen und einander prüfen, jedes Haus mit eigenem Nachweis.

> **Leitfrage** *Wenn Sie mit Nachbarhäusern gemeinsam werben, einkaufen oder Gäste weiterempfehlen: Was davon lässt sich gemeinsam prüfen, und was muss jedes Haus für sich nachweisen? Und wem in Ihrer Gruppe würden Sie das Recht geben, in Ihrem Haus eine Korrektur zu verlangen?*

Dieses Blatt gibt den Werkzeugteil des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder: die Fragen in ihrer Reihenfolge, den Hinweis, was verlangt ist, von wem es verlangt ist und was nur Anleitung oder Methode ist, und die Zahlen der Modellrechnung zum Ersetzen durch die eigenen. Die Begründung jedes Schritts steht im Buch. Das Blatt ersetzt weder die Norm noch eine Beratung im Einzelfall.

Das Werkzeug des Abschnitts

Tabelle 2 — Gemeinsam lernen, gemeinsam einführen, einzeln nachweisen

Ebene	Was die Gruppe gemeinsam macht	Was jedes Haus selbst macht
Lernen	Schulungen, ein Abend im Jahr für Lehren	eigene Einweisung der Mitarbeitenden
Vorlagen	Kontext, Pflichtenliste, Zählertabelle als Muster	eigene Zahlen, Zuständigkeiten, Anwendungsbereich
Internes Audit	Ring der Kreuzaudits, Vereinbarung	Feststellungen bearbeiten, Wirksamkeit prüfen
Einführung	gemeinsamer Berater, Zeitplan, im EMAS-Cluster gemeinsamer Weg	eigene Umweltprüfung, eigene Ziele
Nachweis	Termine abstimmen	eigene Registrierung, eigenes Zertifikat oder Zeichen
Nicht geteilt	–	Preise, Gästedaten, Umsätze, Befunde aus dem Kreuzaudit

Praktische Anwendung: eine Gruppe kleiner Häuser in sieben Schritten aufstellen

1. Den verlangten Nachweis wörtlich erfragen. Fragen Sie den Kunden schriftlich, welche Nachweise er anerkennt: Zertifikat, EMAS-Registrierung, bestimmte Zeichen. Erst die Antwort sagt, ob die Gruppe einen gemeinsamen Weg braucht.

2. Lernen, Einführen und Nachweisen trennen. Schreiben Sie für jede der drei Ebenen auf, was die Gruppe gemeinsam tut und was jedes Haus allein. Der Nachweis steht immer in der Spalte des Hauses.

3. Eine Seite Vereinbarung für die Gruppe schreiben. Zweck, was geteilt wird, was nicht geteilt wird, Vertraulichkeit, Datenschutz, Austritt. Preise, Gästelisten und Befunde einzelner Häuser bleiben ausdrücklich draußen.

4. Vorlagen gemeinsam bauen, einzeln füllen. Ein Haus oder ein Berater entwirft Kontext, Pflichtenliste und Zählertabelle. Jedes Haus trägt seine eigenen Zahlen und Zuständigkeiten ein und entscheidet selbst.

5. Einen Ring der Kreuzaudits bilden. Jedes Haus prüft das nächste und wird vom vorigen geprüft, einen Tag im Jahr, im laufenden Betrieb. Im folgenden Jahr dreht sich der Ring.

6. Den Weg nach außen je Haus wählen. EMAS im Cluster, ein Zertifikat oder ein Zeichen, je nach Kunde und Kraft des Hauses. Die Gruppe kann Termine abstimmen und einen Berater teilen, nicht den Nachweis.

7. Einmal im Jahr die Lehren teilen. Ein Abend nach der Saison: Was hat funktioniert, welche Vorlage muss sich ändern? Befunde einzelner Häuser werden dort nicht besprochen.

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Kennen wir den genauen Wortlaut des Nachweises, den unser Kunde verlangt?			
Ist schriftlich festgelegt, was die Gruppe teilt und was nicht?			
Bleiben Preise, Gästedaten und Befunde einzelner Häuser im jeweiligen Haus?			
Hat jedes Haus einen eigenen Anwendungsbereich und eine eigene Managementbewertung?			
Prüft im Ring niemand das Haus, das ihn selbst prüft?			
Ist ein gemeinsamer Berater von der Stelle getrennt, die später prüft?			
Wissen wir, ob unser Land Gruppen bei EMAS oder einem Zeichen fördert?			
Gibt es einen jährlichen Abend für Lehren, ohne Befunde einzelner Häuser?			

Häufige Fehler

Den gemeinsamen Prospekt für ein gemeinsames System halten. Geprüft wird, wie ein Haus geführt wird, nicht, wie es wirbt.

Eine Zentrale nur auf dem Papier gründen. Die Regeln schließen künstliche Einheiten aus, und eine echte Zentrale will kein unabhängiges Haus.

Mit der Stichprobe rechnen. Ohne ein gemeinsames System wird jedes Haus geprüft.

Den Kunden nicht fragen. Die Gruppe plant dann einen Nachweis, den vielleicht niemand verlangt hat.

Alles teilen. Wer Preise und Befunde in die Runde gibt, verliert das Vertrauen, auf dem die Gruppe beruht.

Die Gruppe nach dem Nein auflösen. Das meiste, was vor einem Nachweis Arbeit macht, lässt sich weiter gemeinsam tun.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Anteil an gemeinsamen Vorlagen: 30 Std. × € 45 ÷ 6	€ 225	Stunden der Sprecherin, bewertet	
Anteil am gemeinsamen Berater: 6 Tage × € 900 ÷ 6	€ 900	Modellsatz, kein Angebot	
Eigene Arbeit am System: 60 Std. × € 45	€ 2.700	Stunden der Inhaberin, bewertet	
Ring der Kreuzaudits: 2 Tage × 8 Std. × € 45	€ 720	einen Tag prüfen, einen Tag geprüft werden	
Begutachtung und Validierung: 1,5 Tage × € 1.300	€ 1.950	Modellsatz, je Haus	
Summe je Haus im ersten Jahr	€ 6.495	ohne Gebühren und Reisekosten	

Geteilt werden in dieser Rechnung € 1.125 je Haus, die Vorlagen und der Berater. Die beiden größten Posten, die eigene Arbeit am System und die Prüfung durch den Gutachter, trägt jedes Haus allein, mit oder ohne Gruppe. Die Rechnung zeigt deshalb, warum ein gemeinsames Zertifikat weniger gespart hätte, als die Gruppe hoffte, und warum die gemeinsame Vorbereitung trotzdem lohnt: Sie spart vor allem Fehler, die sechs Häuser sonst sechsmal machen.

Was verlangt ist und was nur Anleitung ist

Tabelle 4 — Was verlangt ist, und was nur Anleitung ist

Verlangt	Was es im kleinen Haus belegt	Nur Leitfaden oder Methode
Zertifizierung mehrerer Standorte: ein System, Zentrale, rechtliche oder vertragliche Bindung (IAF MD 1, für die Stelle)	trifft auf die Gruppe nicht zu; jedes Haus einzeln	keine
EMAS: jede Organisation einzeln registriert (Art. 37)	sechs Umwelterklärungen, sechs Registrierungen	Benutzerhandbuch: Cluster, geteilter Berater
Sektorreferenzdokument berücksichtigen (Beschluss 2016/611, Art. 2)	Absatz in jeder Umwelterklärung	Anhang: Hinweise für Kleinunternehmen
Anwendungsbereich je Haus (4.3)	eine Seite je Haus	Methode: gemeinsame Vorlage
Internes Audit, objektiv und unparteiisch (9.2)	Berichte aus dem Ring der Kreuzaudits	Methode dieses Buches: Ring statt Paar
Managementbewertung durch die oberste Leitung (9.3)	jede Inhaberin am eigenen Tisch	Methode: gemeinsamer Abend nur für Lehren

Der Rahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz

Tabelle 5 — DACH-Anker: gemeinsam vorbereiten, einzeln nachweisen

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Gemeinsames Zertifikat unabhängiger Häuser	nach IAF MD 1 ausgeschlossen	ebenso	ebenso
EMAS-Cluster	VO (EG) 1221/2009, Art. 37; jede Organisation einzeln registriert	ebenso	–
Förderung, als Beispiel	Bayern fördert EMAS-Projektgruppen von 5 bis 15 Teilnehmern	Landesprogramme für die Beratung zum Umweltzeichen, etwa ecotirol, ökomanagement NÖ	PEIK: Energieberatung für KMU, zur Hälfte gefördert, höchstens CHF 2.500
Beratung für KMU	BAFA: Förderung von Unternehmensberatungen, Richtlinie für Anträge bis 31. Dezember 2026	KMU.DIGITAL mit der Schiene GREEN, bis € 3.000	PEIK
Zeichen eines Verbands oder Trägers	Umweltcheck: vom DEHOGA zum 31. Dezember 2025 eingestellt, seit 2026 bei Viabono	Österreichisches Umweltzeichen UZ 200, staatlich, je Betrieb	Swisstainable, Programm des STV, Level je Betrieb
Akkreditierung	DAkkS	Akkreditierung Austria	SAS

Stand der Tabelle: 24. Oktober 2026. Die laufende Fassung aller DACH-Anker des Bandes, mit der geltenden Angabe und der Quelle jeder Änderung, führt die Plattform in der Datei «Band9b_Rechtsanker_DACH_laufend».

Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 9b — Kleine Betriebe: Prüfen, wo jeder alles macht, Abschnitt 4.11. Edizioni Effedore 2026. © 2026 Francesco Dore. Zur Verwendung im eigenen Betrieb frei bearbeitbar. buecher.effedore.com